

## Ab 06.11.24: Semiquantitative Ausgabe der Hämolyse (H) in Serumproben

Die Automaten der Klinischen Chemie messen bei jeder Probe deren Hämolysegrad, da eine Hämolyse Einfluss auf verschiedene Analyten haben kann (z.B. Kalium und Troponin).

Um den Einfluss besser abschätzen zu können, wird das Ergebnis ab sofort semiquantitativ ausgegeben:

freies Hämoglobin (circa)	Darstellung	Veränderte Analysen
unter ca. 250 mg/L	keine Ausgabe	
über ca. 250 mg/L	+	u.a. ACE, NSE, Folat
über ca. 1000 mg/L	++	u.a. <b>Troponin, Kalium</b> , AST, CK-MB
über ca. 3200 mg/L	+++	divers; Neueinsendung empfohlen

### Ausgabe auf den Druckbefunden:

Serumindex Blut	
Serum/Plasma (H)	+ <span style="border: 1px solid black; border-radius: 50%; padding: 2px;">2</span>
<span style="border: 1px solid black; border-radius: 50%; padding: 2px;">2</span> Seit 6.11.24 semiquantitative Ausgabe der Hämolyse (+ / ++ / +++ bei ca. >250 / >1000 / >3200 mg/L freies HB)	

### Ausgabe in ix.serv:

<input type="checkbox"/> ▼ Serumindex Blut					
<input type="checkbox"/> Serum/Plasma (H)		i	+		
Seit 6.11.24 semiquantitative Ausgabe der Hämolyse (+ / ++ / +++ bei ca. >250 / >1000 / >3200 mg/L freies HB)					

**Hinweis:** Zur quantitativen Bestimmung von freiem Hämoglobin im Plasma bitte weiterhin „freies Hämoglobin“ anfordern.

Titel: Ab 06.11.24: Semiquantitative Ausgabe der Hämolyse (H) in Serumproben		
Ersteller: Neumann, Konstantin Dr.	Prüfer: 06.11.2024, Hoffmeister, Leonie Dr.	Genehmiger: 06.11.2024, Neumann, Konstantin Dr.